

Erster Leon Zelman-Preis geht an "Verein GEDENKDIENST"

Utl.: StR Michael Ludwig: "Auszeichnung und Würdigung für wichtiges Engagement ganz im Sinne des großen Brückenbauers und Publizisten Zelman" =

Wien (OTS) - "Projekte, die sich aktiv mit unserer Geschichte auseinandersetzen, leisten einen maßgeblichen Beitrag dazu, dass die Erinnerung an die Gräuel der Vergangenheit wach bleibt und diese sich nicht wiederholen. Sie bilden auch ein wichtiges Fundament für das Miteinander und das Zusammenleben in unserer Stadt. Ich empfinde tiefsten Respekt und Anerkennung für die wertvolle Arbeit des Vereins Gedenkdienst. Er setzt sich sehr engagiert für den Dialog zwischen den Kulturen, ihre Chancengleichheit und Gleichberechtigung ein. Ich gratuliere dem Verein Gedenkdienst, der mit seinem Wirken und dem täglichen Engagement seiner Mitglieder zur gelebten Chancengleichheit und Gleichberechtigung in unserer Stadt beiträgt. Wir wollen damit auch unseren Respekt und unsere Würdigung ganz im Sinne von Leon Zelman - er, der heute seinen 85. Geburtstag gefeiert hätte, ist stets für den Dialog und die Versöhnung eingetreten und hat Brücken der Verständigung gebaut - zum Ausdruck bringen", so Stadtrat Michael Ludwig bei der feierlichen Überreichung des Preises, die heute Abend im Wiener Rathaus stattfand.

Den mit 5.000 Euro dotierten Preis nahm Adalbert Wagner, Obmann vom Verein GEDENKDIENST entgegen: "Es ist eine große Freude, den Leon Zelman-Preis entgegennehmen zu dürfen. Seit über 20 Jahren leisten Menschen im Verein GEDENKDIENST zivilgesellschaftliches Engagement. Wir möchten einen Beitrag zur Bekämpfung von Faschismus, Antisemitismus, Rassismus und anderen Formen der Diskriminierung leisten und demokratische Werte sowie Menschen- und Minderheitenrechte stärken. Es ist unser aller Verantwortung, sich im Rahmen des gesellschaftlichen Dialogs kritisch mit der eigenen Vergangenheit zu beschäftigen. Es wird auch weiterhin unser Ziel sein, geschichts- und gesellschaftspolitische Aufklärungsarbeit zu leisten. Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei allen, die in den vergangenen Jahren diesen Weg mit uns gegangen sind und uns unterstützt haben", so Wagner.

Laudatorin Heidemarie Uhl betonte in ihrer Rede die Rolle des Vereins für das österreichische Geschichtsbild: "Die Gedenkdiener sind Botschafter eines neuen Österreich: eines Österreich, das sich der

Verantwortung seiner Geschichte stellt und daraus einen Auftrag für die Gegenwart ableitet. Das Engagement für die Überlebenden des Holocaust, für die Bewahrung ihrer Erfahrungsgeschichte und für die Vermittlung und Weitergabe an die nächste Generation verbindet die österreichischen Gedenkdiener mit dem Lebenswerk von Leon Zelman", so Uhl.

Der Preis

Die Auszeichnung wird im Gedenken an Leon Zelman und sein Wirken als langjähriger Leiter des Jewish Welcome Service und Herausgeber der Zeitschrift "Das Jüdische Echo" einmal jährlich verliehen werden. Sie ergeht an Personen, Projekte, Organisationen oder Institutionen die sich für Dialog, Erinnern und das Engagement gegen Rassismus und Antisemitismus verdient gemacht haben. Mit dem Preisgeld soll auch ein Beitrag zur Fortführung des jeweiligen Projekts geleistet werden. Insbesondere für AkteurInnen, die noch nicht gewürdigt wurden, soll hiermit eine Öffentlichkeit geschaffen werden.

Der Jewish Welcome Service (JWS) ist Bindeglied und oft auch Anlaufstelle für Anliegen und Projekte vieler Organisationen und Initiativen. Seit dem Jahr 2012 unterstützt der Wiener Städtische Versicherungsverein, Hauptaktionär der Vienna Insurance Group, die Arbeit des Jewish Welcome Service.

~

Rückfragehinweis:

Milli Segal
Jewish Welcome Service
Tel. : 01/968 72 66
Email: milli.segal@chello.at

Hanno Csisinko
Mediensprecher Stadtrat Michael Ludwig
01/4000-81983
hanno.csisinko@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0312 2013-06-12/19:24

121924 Jun 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130612_OTS0312